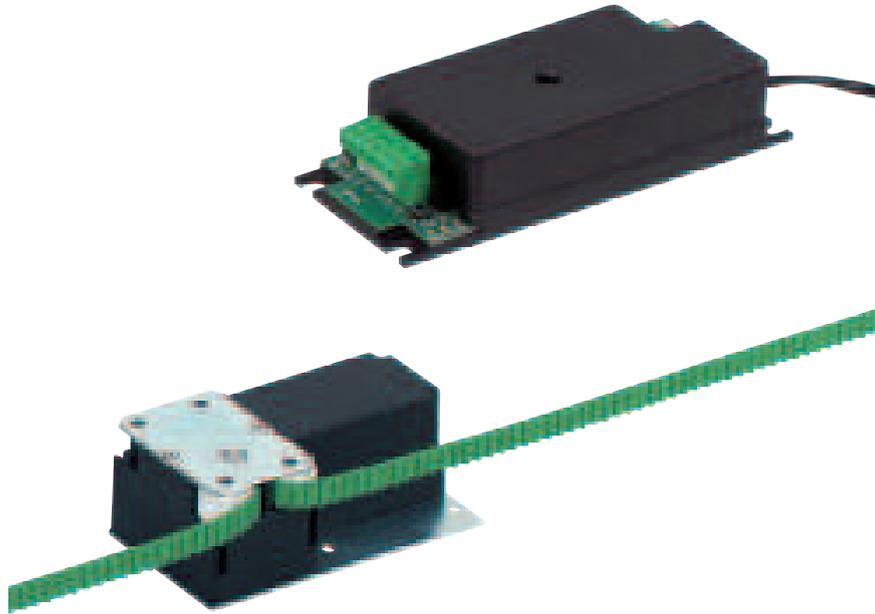


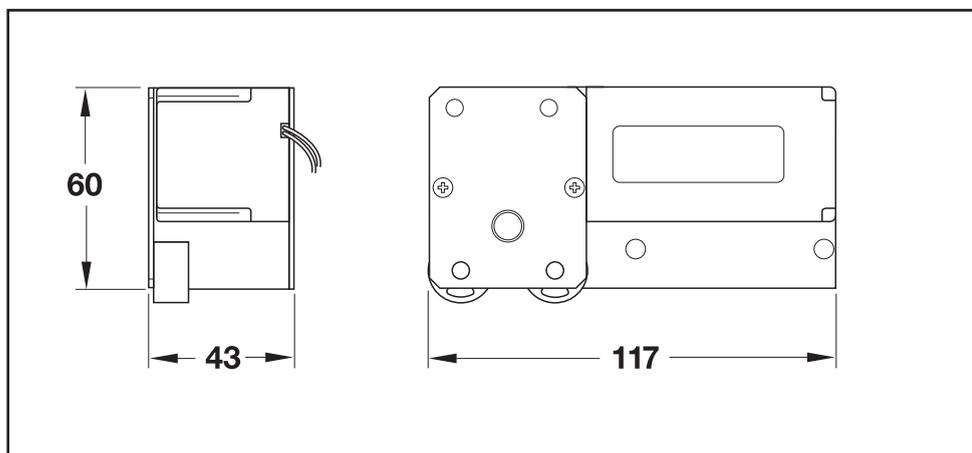


Schiebetürantrieb

940.41.040



732.29.047



HDE 13.11.2013

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

 Diese Montageanleitungen sind ausschließlich dem Fachpersonal vorbehalten.

Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der praktischen Verhaltensregeln und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.

Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produkts aufmerksam durch.

Eine fehlerhafte Montage kann zu ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen.

Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Styropor etc.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können. Überprüfen Sie das Produkt vor der Montage auf Transportschäden.

Montieren Sie das Produkt nicht in explosionsfähiger Atmosphäre oder Umgebung: Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen oder Dämpfen bedeutet eine große Gefahr.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen.

Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Struktur den nötigen Anforderungen im Hinblick auf Robustheit und Stabilität entspricht.

Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der praktischen Verhaltensregeln bei der Fertigung der zu motorisierenden Torprofile sowie von während des Gebrauchs auftretenden Verformungen aus.

Beachten Sie bei der Montage der Schutzeinrichtungen (Lichtschranken, Kontakteisten, Not-Stopps etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der praktischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür entwickelten Kräfte.

Die Schutzeinrichtungen müssen mögliche Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeine Gefahrenstellen der motorisierten Tür sichern. Bringen Sie die von den geltenden Vorschriften vorgesehenen Warn- und Hinweiszeichen zur Kennzeichnung von Gefahrenstellen an.

Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten der motorisierten Tür an sichtbarer Stelle angebracht werden.

 Stellen Sie vor dem elektrischen Anschluss sicher, dass die Angaben auf dem Datenschild mit den Werten des Stromnetzes übereinstimmen. Statten Sie das Versorgungsnetz mit einem allpoligen Trennschalter mit Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm aus. Stellen Sie sicher, dass der elektrischen Anlage ein geeigneter Fehlerstrom-Schutzschalter und ein Übersstromschutz vorgeschaltet sind. Schließen Sie die motorisierte Tür soweit erforderlich an eine normgerechte Erdungsanlage an. Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.

 Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit anti-statischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Installation von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab. Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb der motorisierten Tür zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

MASCHINENRICHTLINIE

Gemäß Maschinenrichtlinie (98/37/EG) ist der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen unterlegen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muß; (die technische Akte ist aufzubewahren den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der motorisierten Tür);
- Aufsetzen der CE-Übereinstimmungserklärung gemäß Anlage II-A der MR und Sie dem Kunden liefern;
- Anbringung der CE-Kennzeichnung an die motorisierte Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

Für detailliertere Informationen siehe den Leitfaden für die Realisierung der technischen Broschüre, erhältlich im Internet unter der folgenden Adresse: www.ditec.it

HINWEISE ZUM GEBRAUCH

Betriebsklasse: 2 (mindestens 10-5 Jahre Einsatz bei 10-20 Zyklen pro Tag).

Verwendung: LEICHT (Für Installationen Typ Einfamilienhaus mit geringer Betätigung).

- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen. Die Werte beziehen sich auf den Zeitraum, in dem das Produkt funktionsfähig ist, ohne daß außerordentliche Wartungsarbeiten erforderlich sind.
- Jede Automatanlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktion sowie der Automatanlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

HERSTELLERKLÄRUNG

(gemäß EG-Richtlinie 98/37/EWG, Anhang II, sub B)

Hersteller: DITEC S.p.A.

Adresse: via Mons. Banfi, 3

21042 Caronno P.IIa (VA) - ITALY

erklärt hiermit, Automatisierung OLLYE

- vorgesehen ist zum Einbau in eine Maschine oder mit anderen Maschinen zu einer Maschine im Sinne der Richtlinie 98/37/EWG, inklusive deren Änderungen, zusammengefügt werden soll;
- Konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen folgender weiterer EG-Richtlinien:

Elektromagnetischverträglichkeit Richtlinie 89/336/EWG, inklusive deren Änderungen;

Niederspannung Richtlinie 73/23/EWG, inklusive deren Änderungen; und erklärt des weiteren daß die Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis die Maschine oder Anlage, in welche diese Maschine eingebaut wird oder von welcher sie eine Komponente darstellt, als Ganzes (d.h. inklusive der Maschine, für welche diese Erklärung ausgestellt wurde) den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EWG sowie dem entsprechenden nationalen Reschrtserlaß zur Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht entspricht.

Caronno Pertusella,
11-09-2006

Fermo Bressanini
Vorsitzende

1. TECHNISCHE DATEN

	OLLYE
Stromversorgung	230 V~ / 50-60 Hz <input type="checkbox"/>
Stromaufnahme	0,2 A
Motorstromversorgung	24 V= / 1,8 A
Motordrehmoment	50 N
Geschwindigkeit	0,1 m/s
Tragfähigkeit	80 Kg
Max. Verfahrweg	3,5 m
Betriebsklasse	2 = LICHT
Einschaltdauer	S2 = 7 min, S3 = 15%
Temperatur	-20 °C / +55 °C
Schutzart	IP20
Steuerung	RO2H
Frequenz	433,92 MHz

2. VERWEIS ABILDUNGEN

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

2.1 Verweis auf Standard-Montage (Abb. 1)

- [1] Getriebemotor (1JE)
- [2] Steuerung (RO2H)
- [3] Riemenanschlussbügel
- [4] Antriebsriemen
- [5] Sperre (0KAMCJE)

3. INSTALLATION

Sofern nichts anderes angegeben wird, gelten alle Maße in Millimeter (mm).

3.1 Installation des Antriebs

- Die Situation der Installation prüfen: Öffnung nach rechts oder Öffnung nach links (Abb. 2).
- Die Platte [A] lösen und den Riemen laut Abb. 2 einsetzen. Die Platte schließen und die Schrauben abziehen.
- Die Riemenanschlussbügel [B] am Flügel fixieren (Abb. 4).
- Den Antrieb an der Wand, an der Öffnungsseite des Flügels fixieren und den Riemen an den Bügeln befestigen.
Anm.: Die maximale Öffnung des Flügels muss von entsprechenden Anschlagssperren begrenzt werden.
Achtung: Prüfen, ob bei vollständig geöffnetem oder vollständig geschlossenem Flügel mindestens 20 mm zwischen dem Getriebemotor und dem Riemenanschlussbügel bleiben.
- Den Riemen von Hand spannen. Eventuelle Einstellungen am Flügel, an den Riemenanschlussbügeln oder an den Schrauben an der Wand vornehmen.



Achtung: Der Antrieb ist nicht umkehrbar; zur Gewährleistung einer entsprechenden Schließung in der Nacht muss aber die Sperrvorrichtung installiert werden.

4. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme sind im Installationshandbuch der Steuerung dargestellt.

4.1 Funkprogrammierung

Zur Durchführung der Programmierung der Funksender den Anweisungen in dem entsprechenden Handbuch folgen.

4.2 Einzel- und Zentralbefehle auf mehreren Ebenen

Die Fensterläden eines Hauses können durch Einzelbefehle oder durch Zentralbefehle auf mehreren Ebenen (Zimmerbefehle, Etagen- oder Bereichsbefehle, allgemeiner Befehl) geöffnet oder geschlossen werden, im Installationshandbuch der Steuerung dargestellt.

5. REGELMÄßIGE WARTUNG (alle 6 Monate)

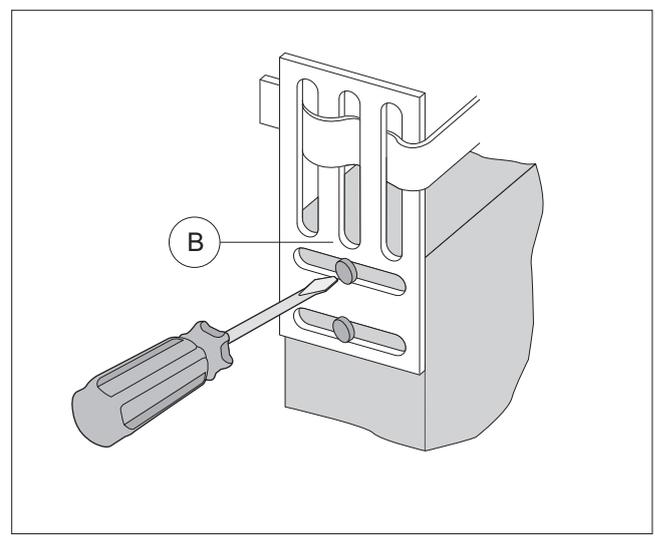
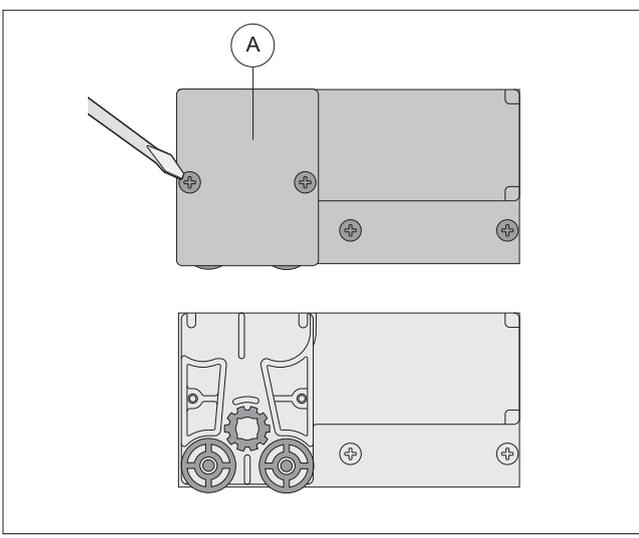
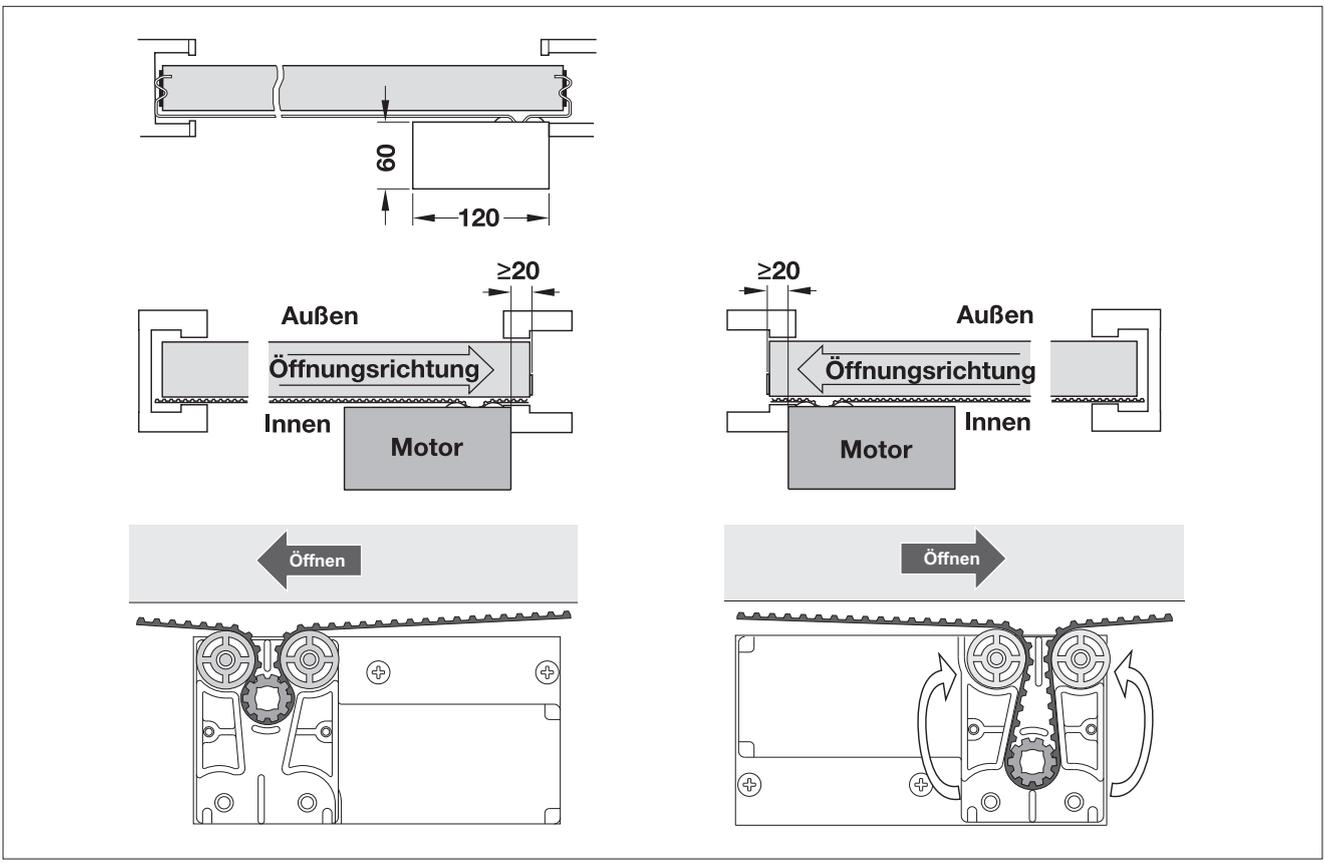
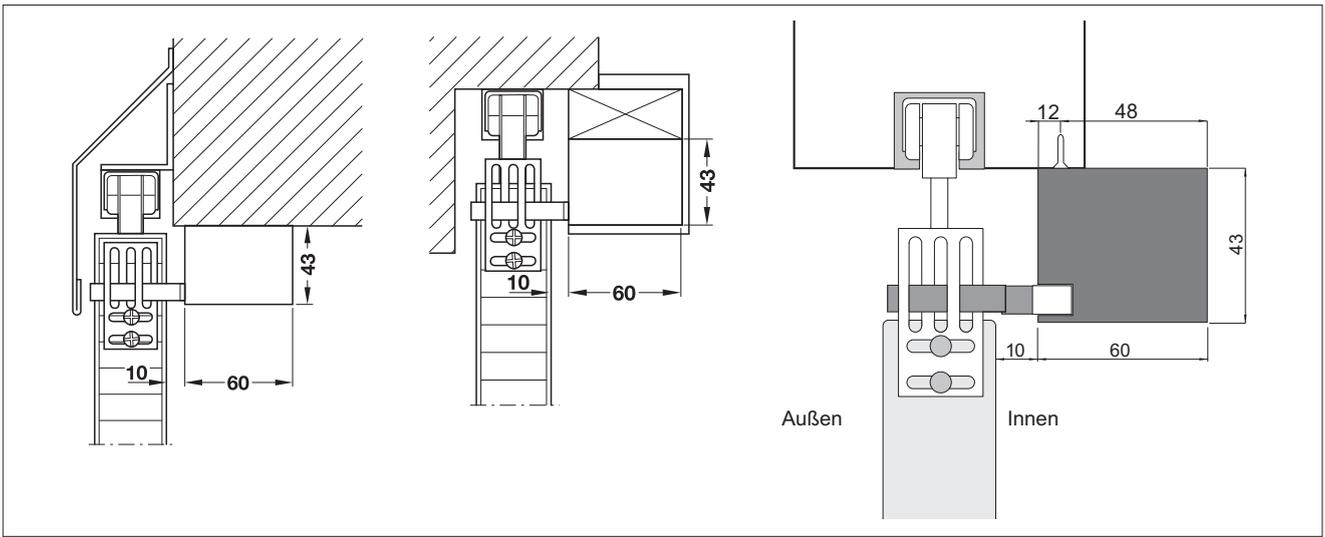
Die Strom abschalten.

- Die Schrauben (Antrieb, Arme) auf festen Anzug prüfen.
- Alle elektrischen Anschlüsse prüfen.

Die Strom einschalten.

- Den korrekten Betrieb des Antriebs und die korrekte Bewegung der Fensterläden kontrollieren.

ACHTUNG: Bezüglich der Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.



732.29.047

HDE 13.11.2013